

Für Sie im Landtag

Neues aus dem Wahlkreis und aus Stuttgart

Einladung zum Adventstreffen

*„Es sind die Begegnungen mit Menschen,
die das Leben lebenswert machen.“
Guy de Maupassant*



Zum diesjährigen Adventstreffen

am Donnerstag, 12. Dezember 2019, 16.30 Uhr – 18.30 Uhr
in meinem Wahlkreisbüro
Entengasse 12, 76275 Ettlingen

lade ich Sie sehr herzlich ein.

Bei Punsch und Plätzchen sollen die persönlichen Begegnungen im Vordergrund stehen. Gemeinsam mit meinen Mitarbeitern im Wahlkreisbüro freue ich mich darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Ihre Christine Neumann-Martin



P.S.: Sie erleichtern unsere Planung, wenn Sie sich unter der Mailadresse mdl@christine-neumann.info oder telefonisch unter 07243 37 50 111 anmelden.

Christine Neumann-Martin

Für Sie im Landtag



Neues aus dem Wahlkreis und aus Stuttgart

Christine Neumann-Martin MdL setzt sich für Pfinztal ein

„Mit dem Abschluss der Komplettsanierung der L623 bei Karlsbad sowie dem Ende der Baustelle auf der A8 bei Karlsbad ist bis Ende des Jahres zu rechnen“, so Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder im Gespräch mit der Landtagsabgeordneten Christine Neumann-Martin im Karlsruher Regierungspräsidium. „Dies werde sich auf die gesamte Region positiv auswirken und damit auch in Pfinztal spürbar sein“ erklärte Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin erfreut. Denn durch die Sperrung in der Ortsdurchfahrt Weingarten sind in Pfinztal spürbare Verkehrszunahmen zu verzeichnen.



Bei verschiedenen Vor-Ort Terminen in der Vergangenheit konnte sich Christine Neumann-Martin ein Bild von der Situation in den verschiedenen Ortsteilen von Pfinztal machen. „Ich begrüße grundsätzlich Sanierungsmaßnahmen an der Infrastruktur sehr“, so die Abgeordnete, aber die Anwohner im Pfinztal seien durch das Zusammenwirken verschiedener Maßnahmen sehr stark betroffen. Das durchgehende Tempolimit auf der B10 und B293 in Berghausen, sowie die Sperrung für den LKW-Verkehr ab 7,5 Tonnen sei sicherlich eine wichtige Maßnahme, so die Abgeordnete. Ihr werde aber immer wieder berichtet, dass insbesondere der Schwerlastverkehr sich nicht an die Anordnungen halte. Sie hat deshalb insbesondere das Landratsamt Karlsruhe gebeten, zu prüfen, inwieweit es Vorschläge der Bürgermeisterin von Pfinztal aufnehmen und berücksichtigen

kann. Die Gemeinde Pfinztal hatte sich zuletzt im Oktober an das Landratsamt, die Polizeibehörden sowie das Regierungspräsidium Karlsruhe gewandt und vorgeschlagen, konkrete Maßnahmen zur aktiven Verkehrslenkung zu prüfen und Kontrollen auszuweiten. „Die zuständigen Verkehrs- und Polizeibehörden sollten gemeinsam darauf hinwirken, die Lage der Anwohner in Pfinztal zu verbessern“, so Neumann-Martin weiter. „Bis zum Bau der Ortsumfahrung müssen weitere Verbesserungsmöglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger geschaffen werden.“

Neubau der Reutgrabenbrücke in Ettlingen-Bruchhausen wird vom Land gefördert

Neumann-Martin MdL freut sich darüber, dass das Land Baden-Württemberg den Neubau der Reutgrabenbrücke in Ettlingen-Bruchhausen im Rahmen des kommunalen Sanierungsfonds mit 159.000 Euro fördert. Die Gesamtkosten für das Projekt werden mit knapp 500.000 Euro veranschlagt.

Die 1930 gebaute Brücke wurde 1987 letztmals saniert. Nun ist ein Neubau geplant. Dabei soll die Fahrbahn wie bisher 3,50 m breit sein und ein separat geführter Gehweg von 1,50 m Breite zur Verkehrssicherheit der Fußgänger zur Verfügung stehen. Auf der gegenüberliegenden Seite ist ein 50 cm breiter Schrammbord vorgesehen. „Investitionen in Infrastruktur sind Zukunftsinvestitionen“, so Neumann-Martin MdL. Deshalb sei es richtig, dass das Land die Kommunen bei Brückensanierungen unterstützt, zumal der Sanierungsbedarf weiterhin groß ist.

„Tag der freien Schulen“ in der Ergotherapeuten-schule

Im Rahmen des "Tages der freien Schule" hat Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin (CDU) die SRH Fachschule für Ergotherapie in Karlsruhe besucht. "Als gesundheitspolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion ist mir die Weiterentwicklung der Gesundheitsberufe ein wichtiges Anliegen," erklärte die Landtagsabgeordnete im Gespräch mit der Medizinpädagogin Sandra Ohder und den Schülerinnen und Schülern der Fachschule.

Christine Neumann-Martin

Für Sie im Landtag



Neues aus dem Wahlkreis und aus Stuttgart

Aus Sicht der Sozialpolitiker im Landtag sei es dringend notwendig, die Finanzierung dieser Schularbeit auskömmlich zu sichern. Bei der Einbringung des Haushaltes 2020/21 sei dieses Anliegen von der Finanzkommission zunächst nicht berücksichtigt worden, so Neumann-Martin.



"Wir als Sozialpolitiker hoffen und sind zuversichtlich, dass sich im Rahmen der Beratungen im Landtag in den nächsten Wochen noch Möglichkeiten ergeben."

Wichtig sei auch, dass im Zuge der Neuregelungen des Bundes zum Thema Pflegeberufe eine einheitliche Regelung - auch unter Einbeziehung der Krankenkassen - gefunden werde.

"Die Ergotherapie ist breit aufgestellt, wir unterstützen Menschen jeden Alters darin, ihren Alltag soweit möglich selbstständig und selbstbestimmt zu gestalten," erklärte Sandra Ohder. Gerade deshalb sei das Berufsbild gelegentlich schwer zu fassen. Angesichts der demografischen Entwicklung sei es wichtiger denn je, mehr Ergotherapeuten auszubilden. "Jeder einzelne unserer Absolventen hat in den letzten Jahren sofort nach Beendigung der Ausbildung eine Anstellung gefunden."

Christine Neumann-Martin MdL führt die Reihe Ihrer Gemeindeggespräche fort

Nach der Sommerpause hat Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin den aktiven Austausch mit den Oberbürgermeistern, den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern aus dem Wahlkreis wieder

aufgenommen. Die Landtagsabgeordnete informiert sich dabei aus erster Hand über die Entwicklung der Gemeinden. Bürgermeister Jens Timm aus Karlsbad besuchte die Abgeordnete in ihrem Wahlkreisbüro.



Der Austausch mit den Oberbürgermeistern von Ettlingen und Rheinstetten, Johannes Arnold und Sebastian Schrempf sowie den Bürgermeisterinnen Nicola Bodner (Pfinztal) und Sabrina Eisele (Marzell) fand ebenso wie der Austausch mit Elmar Himmel (Malsch) und Franz Masino (Waldbronn) in den jeweiligen Rathäusern statt. „Gerade im Vorfeld der Haushaltsverabschiedung des Landes ist der persönliche Austausch wichtig“, erklärte die Abgeordnete, die versicherte, dass die CDU-Fraktion im Landtag sich für die kommunale Familie einsetzt. „Wir haben intensiv mit Finanzministerin Sitzmann (Grüne) verhandelt, um für die berechtigten Interessen der Gemeinden einzustehen,“ so Neumann-Martin.

Christine Neumann-Martin MdL zum kommenden Doppelhaushalt des Landes

„Für die CDU-Fraktion im Landtag ist es wichtig, mit dem kommenden Haushalt nicht nur zu reagieren, sondern auch eigene Akzente zu setzen und Politik auch aktiv zu gestalten,“ so Christine Neumann-Martin anlässlich der Einbringung des Doppelhaushaltes 2020/21. „Wir sind nicht nur ein Innovationsland, wir sind auch ein Investitionsland“, so die

Christine Neumann-Martin

Für Sie im Landtag



Neues aus dem Wahlkreis und aus Stuttgart

Abgeordnete weiter. Der Markenkern der CDU sei eine zuverlässige, den Menschen zugewandte Politik. Dazu gehöre die Sicherung des Wohlstands durch Investitionen in Bildung, Wirtschaft und Innovation, Innere Sicherheit und einen starken Rechtsstaat. Dafür hat sich die CDU-Fraktion in den bisherigen Haushaltsverhandlungen stark gemacht. Bei den parlamentarischen Haushaltsberatungen werde sie in den kommenden Wochen noch weitere Schwerpunkte setzen. „Aus meinen vielen Gesprächen mit Vertretern der Hochschulen weiß ich, wie wichtig stetige Investitionen in diesem Bereich sind, welche wichtigen Stellenwert Lehre und Forschung in Baden-Württemberg haben. Beim Hochschulfinanzierungsvertrag II ist uns als CDU eine nennenswerte Summe und die damit verbundene Erhöhung der Mittel für die kommenden fünf Jahre ein zentrales Anliegen.“

Den gesamten Haushalt betrachtend erläutert die Abgeordnete: „Wir müssen mit dem Geld sorgsam und klug umgehen und in die Zukunft investieren. Ich bin aber nicht dafür, über eine Milliarde Euro nur in eine Rücklage zu stecken. Wir müssen auch gestalten. Natürlich dürfen wir die dunklen Wolken am Konjunkturmilieu nicht ignorieren und wir werden dafür Vorsorge tragen. Aber Baden-Württemberg braucht Investitionen.“

Hambacher Gespräche zur Politischen Bildung mit Christine Neumann-Martin

Im November hat Christine Neumann-Martin gemeinsam mit Prof. Dr. Inken Heldt, Juniorprofessorin für Didaktik der Politischen Bildung und dem früheren Ministerpräsidenten von Rheinland Pfalz Kurt

Beck im Rahmen der Veranstaltung Hambacher Gespräche darüber diskutiert, wie Politik und Politische Bildung aussehen muss, damit sie die junge Generation erreicht.

Einig waren sich die Teilnehmer darüber, dass unsere Gesellschaft mit der Digitalisierung einem tiefgreifenden Wandel unterliegt. Junge Menschen begreifen dies viel mehr als Chance, denn als Gefahr. Politik kann die neuen Medien insbesondere auch als Chance sehen, direkt und schnell zu kommunizieren und die Bürger zu mehr Partizipation aufzumuntern.

„Unsere Demokratie kann nur dann weiterhin erfolgreich bestehen, wenn wir die junge Generation begeistern können und ihnen die Möglichkeit geben, sich aktiv einzubringen.“ Dass sich dabei die Formen der Partizipation ändern, sollten wir als Chance und nicht als Bedrohung wahrnehmen“, erklärte die Abgeordnete.

Nächste Bürgersprechstunde

**Donnerstag, 16.01.2020
16.00 – 18.00 Uhr**

**Haus Conrath
Karlsbad-Langensteinbach
Weinbrennerstr. 7**

**Um Wartezeiten zu vermeiden
wird um vorherige Anmeldung gebeten.**



Bildrechte: Christine Neumann-Martin MdL

Gerne schicken wir Ihnen zukünftige Newsletter per E-Mail zu. Kontaktieren Sie hierzu bitte unser Wahlkreisbüro.



Noch mehr Infos gibt's auf Facebook

www.facebook.com/christine.neumann.cdu

Impressum:

Christine Neumann-Martin MdL
Wahlkreisbüro
Entengasse 12
76275 Ettlingen

Tel. 07243 / 37 50 111
Fax. 07243 / 38 853
mdl@christine-neumann.info
www.christine-neumann.info